

Lässt sich Bildung messen?

Kommunales Bildungsmonitoring



Termin: Dienstag, **12. Juni 2012**, 11:00 -14:00 Uhr
Ort: Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft
Georgswall 1 – 5, 26603 Aurich

Tagesordnung

10:30 Uhr **Ankommen / Stehkafee**

11:00 Uhr **Begrüßung**

*Dr. Rolf Bärenfänger, Direktor der Ostfriesischen Landschaft,
Dr. Birgitta Kasper-Heuermann, Leitung Regionales Pädagogisches
Zentrum (RPZ) der Ostfriesischen Landschaft
Gerda Mülder, Gudrun Stüber, Bildungsmanagerinnen der
Bildungsregion Ostfriesland*

11:15 Uhr **Konzept für ein Kommunales Bildungsmonitoring I:
Der „Deutsche Lernauftrag“ der Bertelsmann-Stiftung**

*Ansatz, Vorgehensweise, Auswahl und Gewichtung der Kriterien,
Herkunft der Daten, Nutzen der jeweiligen Daten für die Bildungsakteure
einer Region
Frank Frick, Direktor Programm Zukunft der Beschäftigung*

11:45 Uhr **Konzept für ein Kommunales Bildungsmonitoring II:
Das Förderprogramm „Lernen vor Ort“**

*Datengestütztes Bildungsmonitoring: Ansprüche und Kriterien,
Prof. Dr. Hans Döbert, Deutsches Institut für Internationale
Pädagogische Forschung (Berlin)*

12:15 Uhr **Austausch und Diskussion**

*Moderation: Prof. Dr. Gerhard Kreutz,
Präsident der Hochschule Emden/ Leer*

- Wie zuverlässig sind die Kennzahlen für die Landkreise Aurich, Leer, Wittmund und die kreisfreie Stadt Emden?
- Welche Kriterien eines Kommunalen Bildungsmonitorings sind besonders für die Übergänge Kindergarten – Schule und Schule - Beruf hilfreich und aussagekräftig?
- Woran sollte die Bildungsregion Ostfriesland arbeiten, um sich zu verbessern bzw. ihr Potential besser herauszustellen?

Abschluss und Dank

Dr. Birgitta Kasper-Heuermann

13:15 Uhr **Kleiner Imbiss**

14:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**